

PRESSEMITTEILUNG

## **Projekt Betriebsnachbarschaften im Landkreis Helmstedt beendet**

### **Benachbarte Handwerksbetriebe in Schöningen/Heeseberg thematisierten Azubimarketing und Mitarbeiterbindung**

Helmstedt, 28. März 2022. Den Fachkräftemangel gemeinsam meistern: Damit beschäftigten sich die teilnehmenden Unternehmen aus der Stadt Schöningen und der Samtgemeinde Heeseberg in den vergangenen zwei Jahren besonders intensiv. Sie nahmen am Projekt Betriebsnachbarschaften teil und sammelten wertvolle Erfahrungen rund um das Thema Fachkräftesicherung und -gewinnung. Dabei diskutierten sie insbesondere eigene Problemstellungen sowie konkrete Bedarfe und arbeiteten daraufhin gemeinsam an Lösungen. Jetzt endet das Projekt nach der regulären Laufzeit in allen fünf Projekträumen Goslar, Peine, Salzgitter, Schöningen/Samtgemeinde Heeseberg und Seesen. Bei einer Abschlussveranstaltung kamen heute Unternehmen, Unterstützer und Projektträger aus dem Projektraum im Gründer- und Unternehmerzentrum zusammen. „Unser Ziel war es, benachbarte Unternehmen untereinander so zu vernetzen und sie zur Zusammenarbeit zu ermutigen, das nachhaltige Betriebsnachbarschaften entstehen, die auch über das Projekt hinaus Bestand haben“, sagte Wendelin Göbel, Geschäftsführer der Allianz für die Region GmbH, und dankte allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit unter teilweise schwierigen Rahmenbedingungen. Die besondere Herausforderung sei für alle Beteiligten die Coronapandemie gewesen, die auch das Kennenlernen, Vernetzen und Miteinanderarbeiten immer wieder erschwerte. Die Allianz für die Region setzte die Betriebsnachbarschaften im Rahmen des Fachkräftebündnisses Südostniedersachsen um. Gefördert wurde das Projekt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung sowie des Landkreises Helmstedt.

Nach der gewerbegebietsbezogenen Bedarfserhebung beim Projektauftritt erhielten die teilnehmenden Unternehmen Fachinformationen, um beispielsweise wichtige Kompetenzen in den Bereichen Arbeitgeberattraktivität und Personalentwicklung zu erweitern. Anschließend realisierten die Beteiligten die zu Projektbeginn vereinbarten Aktivitäten mit ihren Betriebsnachbarn innerhalb von Nachbarschaftstreffen und Unternehmenswerkstätten.

### **Benachbarte Handwerksbetriebe im Landkreis**

#### **Helmstedt thematisierten Azubimarketing und Mitarbeiterbindung**

Selbstständiges Arbeiten/Empowerment, Mitarbeiterqualifizierung/Wissensmanagement und neue Rekrutierungswege standen bei den Teilnehmenden der Schöningen und der Samtgemeinde Hesseberg im Fokus der Projektarbeit. Thematisch befassten sich die Teilnehmenden mit neuen Rekrutierungswegen und beleuchteten insbesondere die Bereiche Azubimarketing und Mitarbeitende finden und halten. Gemeinsam mit den Experten des RKW- Kompetenzzentrums Nord fand eine Unternehmenswerkstatt Azubimarketing statt, die über den hohen Stellenwert einer ansprechenden Internetpräsenz und verschiedene Nutzungsmöglichkeiten der sozialen Medien bei der Auszubildendensuche informierte. Außerdem stellte die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade ihr vielfältiges Unterstützungsangebot vor.

Die Unternehmen im Landkreis Helmstedt sollen auch weiterhin bei der Vernetzung und dem Gegenseitigen Austausch unterstützt werden. Deshalb soll der Projekttraum erweitert werden, um gleichzeitig einen größeren Teilnehmerkreis zu gewinnen.

#### **Über das Projekt Betriebsnachbarschaften**

Als Projektträger organisierte die Allianz für die Region in fünf ausgewählten Projekträumen der Region regelmäßige Nachbarschaftstreffen, in denen sich Unternehmen austauschten. Dazu gehörten benachbarte Betriebe in den Städten und Landkreisen Goslar, Peine, Salzgitter, Schöningen/Hesseberg (Landkreis Helmstedt) und

Seesen. Neben den Nachbarschaftstreffen wurde mindestens eine gemeinsam verabredete Maßnahme aus zuvor gemeinsam vereinbarten Themenkomplexen umgesetzt. Die Wirtschaftsförderungen der jeweiligen Gebiete sowie Experten der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade und der Industrie- und Handelskammer Braunschweig standen den Beteiligten mit Rat und Tat zur Seite. Die Abschlussveranstaltungen finden in allen fünf Projekträumen statt: Goslar (21.03.2022), Peine (22.03.2022), Landkreis Helmstedt (28.03.2022), Seesen (29.03.2022) und Salzgitter (30.03.2022).

#### **Pressekontakt**

Allianz für die Region GmbH | Pressesprecherin | Sibille Rosinski  
Telefon: +49 (0)531/1218-154 | Telefax: +49 (0)531/1218-124  
Mobil: +49 (0)173/5406110 | E-Mail: [sibille.rosinski@allianz-fuer-die-region.de](mailto:sibille.rosinski@allianz-fuer-die-region.de)

#### **Gesellschafter der Allianz für die Region GmbH**

Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V., FUNKE Medien Niedersachsen GmbH, IG Metall SüdOstNiedersachsen, Industrie- und Handelskammer Braunschweig, Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg, Landkreis Gifhorn, Landkreis Goslar, Landkreis Helmstedt, Landkreis Peine, Landkreis Wolfenbüttel, Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG, Öffentliche Versicherung Braunschweig, Regionalverband Großraum Braunschweig, Salzgitter AG, Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg, Stadt Braunschweig, Stadt Salzgitter und Stadt Wolfsburg, Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg, Volkswagen Financial Services AG, Wolfsburg AG